

BODENSEH'S METRONOME ART

Bodenseh's Metronome Art feat. Marc Roos

3M - Metro, Marc & Markus - NuJazz und Tradition.

Der Posaunist Marc Roos und der Kontrabassist Markus Bodenseh bringen zusammen mit dem Gitarristen Günter Weiss und dem Schlagzeuger Martin Grünenwald ein kreatives Gemisch aus Standards, Popklassikern und eigenen Stücken auf die Bühne.

Tief verwurzelt im traditionellen Jazz macht die Band unaufdringlich und computerfrei Gebrauch von elektrischen Effekten, Sounds und minimalistischen Beats, erzeugt durch den originellen Einsatz des Metronoms. Das musikalische Programm setzt auf Abwechslung und bringt die vielseitigen Ideen und Kompositionen der Musiker zum Ausdruck.

Markus Bodenseh ist nicht nur passionierter Konzertbassist, der u.a. schon mit den *Fantastischen 4* oder *Nana Mouskuri* auf der Bühne stand. Als Theater- und Orchestermusiker, z.B. im *Glenn Miller Orchestra* glänzt er genauso wie als Dozent für Bass, Musikgeschichte des Rock, Pop und Jazz und der Ensambelleitung an der Berufsfachschule für Musik in Krumbach/Schwaben. Ende Juli 2017 erscheint die Produktion „Bodenseh's Metronome Art“ auf dem Label HGBS.



Der in Stuttgart geborene Posaunist Marc Roos hat bei den Besten seines Fachs gelernt (Nils Wogram/Adrian Mears) und ist als Musiker überwiegend in Basel und Stuttgart tätig. Seine inspirierten Improvisationen und Kompositionen runden das musikalische Konzept ab.



Der Stuttgarter Gitarrist Günter Weiss hat seine Wurzeln in der Folklore, dem Blues und dem Rock. Er ist heute als gefragter Solist und Begleiter in den unterschiedlichsten musikalischen Universen zuhause. Ein Schwerpunkt seines Schaffens war jedoch immer der Jazz. Lehrtätigkeiten und Gastprofessuren, Konzertreisen und Kompositionsarbeiten führten ihn um die ganze Welt.



Der Schlagzeuger Martin Grünenwald schließt 2012 sein Studium für Jazzmusik in Luzern/Stuttgart ab und ist seitdem fester Bestandteil der Stuttgarter Jazzszene und wirkt als freischaffender Künstler in mehreren Bands unterschiedlichster Stilrichtungen, sowie verschiedenen Theater- und Musicalproduktionen mit.